

# Frauenbrust war für Werbung lange tabu

**OZ-SERIE** 1982 wurden dem SV Hage gesponserte Trikots verboten / Premieren-Dress landete im Kongo

In der Serie „Zurückgeblättert“ greift die Ostfriesen-Zeitung jede Woche interessante Sportgeschichten aus der Vergangenheit auf. Im wöchentlichen Wechsel wird über Themen berichtet, die vor 10, 20, 30, 40 oder 50 Jahren für Schlagzeilen gesorgt haben.

VON INGO POPPEN

**HAGE** - Wenn Helga Christians über das Textilhaus Fimmen spricht, denkt die ehemalige Fußballerin des SV Hage auch gleich an ein paar Jugendliche, die in der Demokratischen Republik Kongo leben. „Unser Verein hat ihnen vor fünf Jahren einige Trikotsätze gespendet, die hier nicht mehr gebraucht wurden“, sagt Christians.



Helga Christians

Auf den Jerseys des früheren SV-Frauenteam, die 2007 per Frachtcontainer nach Afrika verschifft worden waren, stand der Schriftzug „Fimmen Hage“ geschrieben. „Das war 1984 der erste Sponsor, den ich für uns gewinnen konnte“, so Christians. „In Ostfriesland gab es vor uns keine andere Frauenteams, die Werbung auf den Trikots hatte.“



1981 liefen die Landesliga-Frauen des SV Hage noch ohne Trikotsponsor auf. Das Bild zeigt (hinten, von links): Helga Christians, Eltje Schetzberg, Rita Constapel, Luise Uphoff, Anja Wunder, Hermine Schmidt, Helke Stürenburg-Kruse, Brigitte Kialka und Trainer Erwin Christians. Vorne (von links): Doris Thieme, Brigitte Klaassen, Tully Leubner, Antje Alles, Karin Behrends, Gunda Rothstein.

BILDER: PRIVAT

Vor 30 Jahren waren Sponsoren auf der Frauenbrust nämlich noch tabu. Christians sorgte somit für eine Premiere, die Jahre später auch 13 junge Kongolesen sehr froh machte. Die freuten sich so sehr über die Spende aus Ostfriesland, dass sie gleich in die Hager Fimmen-Trikots schlüpften und sich stolz fotografieren ließen.

„Das ist richtig schön zu sehen“, sagt Christians, die

bereits 1982 nach einem geeigneten Werbeträger gesucht hatte. „Ich bin auch relativ schnell fündig geworden.“ Christians schrieb einen Brief an die Frauenzeitung „Für Sie“, deren Schriftzug die Trikots des Hager Frauen-Teams zieren sollte. „Ich habe schon nach kurzer Zeit eine Antwort erhalten“, erinnert sich die heute 61-Jährige. „Die Verantwortlichen waren von der

Idee begeistert und wollten uns alles zur Verfügung stellen – Trikots, Hosen und Stutzen. Das klang super.“

Doch die Freude währte nicht lange, denn das geplante Engagement des Magazins war damals nicht erlaubt: Funktionäre des Deutschen Fußballbundes (DFB) hatten etwas gegen Trikotwerbung bei Frauenteams. Sie begründeten ihre Entscheidung mit „Verzerrungen durch die Anatomie im Brustbereich“. „Ich war total entsetzt, als ich davon gehört habe“, sagt Christians. „Das war für mich nicht zu verstehen, es hat mich wirklich geärgert.“

Zwei Jahre später entschied sich der DFB um und hob das Werbeverbot für Damen- und Jugendmannschaften auf. Helga Christians fragte daraufhin erneut bei der „Für Sie“ an. Wegen zahlreicher anderer Bewerber war das Magazin mittlerweile jedoch nicht mehr bereit, die Hager Frauen zu unterstützen.

Deshalb suchte Christians im näheren Umfeld nach Sponsoren – und bekam vom ortsnahen Textilhaus gleich eine Zusage. „Damit hätte ich nie gerechnet, denn

eigentlich waren die Besitzer in dieser Hinsicht eher zurückhaltend“, sagt die 61-Jährige und lacht. „Aber bei den Trikots wollten sie unbedingt, dass ich uns nur das Beste vom Besten aussuche.“

Helga Christians ließ sich nicht zweimal bitten – und die SV-Fußballerinnen liefen fortan in blau-weißen Adidas-Jerseys mit dem Schriftzug „Fimmen Hage“ auf. „Die waren richtig schön. Wir haben sie bestimmt acht Jahre lang getragen“, sagt Christians. „Damals hat allerdings auch niemand nach anderen gefragt.“

Irgendwann war es dann doch soweit und die Hager Fußballerinnen wurden komplett neu eingekleidet. Da die alten Trikotsätze jedoch nicht weggeworfen, sondern fein säuberlich aufbewahrt worden waren, kennt man das Textilhaus Fimmen heute sogar in Afrika.

Und während der Laden in Ostfriesland mittlerweile längst der Vergangenheit angehört, werden die Fußball-Trikots mit dem ersten Hager Frauen-Sponsor auf kongolischen Bolzplätzen bestimmt noch immer mit Stolz getragen.



Die Trikots mit dem Werbeschriftzug des früheren Hager Textilhauses Fimmen landeten 2007 als Spende in der Demokratischen Republik Kongo, wo sie von 13 jungen Afrikanern mit Stolz getragen werden.

Zurückgeblättert

Vor 30 Jahren

Serie

OZ

## Judo: Norden richtet morgen Titelkämpfe aus

**NORDEN** - Die Judo-Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U11 finden am Sonntag erstmals in Norden statt. Die Judo-Kampfgemeinschaft (JKG) Norden erwartet als Ausrichter zwölf Mannschaften aus dem ganzen Weser-Ems-Gebiet. Wettkampfbeginn ist gegen 10 Uhr. Die sieben Jungen- und fünf Mädchen-Teams der Judokader-Jahrgänge 2002 bis 2004 werden auf drei Wettkampfflächen um den Pokal des Bezirksmannschaftsmeisters kämpfen. Der Gastgeber aus Norden wird mit je einer Mannschaft der männlichen und der weiblichen Jugend an den Start gehen und versuchen, bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitzureden. Im vergangenen Jahr waren die U11-Mannschaften der JKG erstmals nach neun Jahren ohne Medaille geblieben, was sich aus Sicht der Ostfriesen nicht wiederholen soll. Es werden spannende und hochklassige Kämpfe in der Nord Jahnhalle erwartet. Der Eintritt ist frei.

## Fünf Zugänge bei FT 03 Emden

**EMDEN** - Die Kreisliga-Fußballer von FT 03 Emden haben sich für den zweiten Saisonteil mit fünf Akteuren verstärkt. Die beiden 22-jährigen Markus Ackmann von der SG Freepsum und Nils Neumann vom VfL Stenum sind zwei Mittelfeldspieler mit Kreisliga-Erfahrung. Mit dem 34-jährigen Augustine „Charles“ Nwokocha kehrt ein Allrounder zu seinem Stammverein zurück. Er hatte bis zu einer langwierigen Verletzung zuletzt beim ehemaligen Kreisligisten Stern Emden gespielt. Aus der eigenen A-Jugend rücken die 18-jährigen Marian „Makki“ Ciaciak und Björn Janßen auf. Nicht mehr zum Aufgebot der FT-Trainer Robert Penning und Faton Berisha gehören Özgan Dag (FC Frisia Emden), Timo Ehrlich (BW Borssum) und Jens Schneider (Amisia Wolthusen) sowie Cristian Pinna, der aufgrund einer schweren Knieverletzung ausstieg. Zum Emdener Aufgebot gehören damit nach der Winterpause 18 Akteure.

### FUßBALL

#### TESTSPIELE

TV Bunde – SV Neufirrel	13:0
Esens – VfB Uplengen	3:1
FC Norden – SF Larrelt	3:3
Riepe – Wallinghausen	2:5

Anzeige

# traba-Erlebnis-Ausstellung



Neu in unserer Erlebnis-Ausstellung:  
**THERMOSECUR**  
die neuen Haustüren aus  
Fiberglas und weiteren  
High-Tech-Composite-  
Werkstoffen – stabil,  
langlebig, grandiose  
Wärmedämmung!  
UD-Werte von 0,51 bis 0,8.

SCHÜCO

Bitte vormerken: **Aktions-Schautage**  
mit großem Familien-Aktions-Programm

**Sonnabend, 25. Febr. 2012 · Sonntag, 26. Febr. 2012**

GESTALTEN MIT  
GLAS & PROFIL

**traba**

Fenster • Türen • Wintergärten • Fassaden

traba GmbH & Co. KG, Oldenburger Str. 30b · 26639 Wiesmoor · Tel. 04944/9484-0

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr